

IJP INTERNATIONALE JOURNALISTEN-PROGRAMME

Lateinamerika Verein e.V. (LAV)
Christoph G. Schmitt
Hauptgeschäftsführer
Raboisen 32
20095 Hamburg

Berlin, 12. Juli 2018

IJP e.V.

Deutsch-Lateinamerikanisches
Journalistenprogramm

Programmleitung
Martin Spiewak

E-Mail
Spiewak@zeit.de

Telefon IJP-Büro
030-590048635

Internet
<http://www.ijp.org>

Kuratorium
Christian Sewing

Vorsitzender

Ehrenvorsitzende

Dr. Tessen von Heydebreck
Helmut Schäfer

Sven Afhüppe
Dr. Thomas Bellut
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege
Nikolaus Blome
Prof. Maria Böhmer
Michael Bröcker
Stephan-Andreas Casdorff

Dr. Mathias Döpfner
Dr. Wolfgang Fink
Rüdiger Frohn
Emilio Galli-Zugaro
Peter Limbourg
Gesine Löttsch
Georg Löwisch
Rob Meines
Sabia Schwarzer
Steffen Seibert
Dr. Dominik Wichmann

Vorstand

Dr. Frank-Dieter Freiling
Dr. Janko Jochimsen
Martina Johns
Anke Plättner
Miodrag Soric
Martin Spiewak
Vassilios Theodossiou
Marco Vollmar

Bankverbindung
Frankfurter Sparkasse
IBAN
DE65 5005 0201 0000 151746
BIC
HELADEF 1822

Sitz & Registergericht
Königsstein 8 VR 646

Gemeinnütziger Verein

Sehr geehrter Herr Schmitt,

ich möchte bei Ihnen und dem Lateinamerika Verein um Unterstützung werben für eine Sache, vor der ich mir vorstellen könnte, dass sie Ihre Sympathie findet.

Es handelt sich um das **DEUTSCH-LATEINAMERIKANISCHE JOURNALISTENPROGRAMM** der IJP. Das Programm fördert den Austausch von jungen talentierten Journalisten zwischen Deutschland und Lateinamerika. Ziel ist es, die Kollegen aus beiden Regionen für die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zu sensibilisieren und die gegenseitige Berichterstattung so nachhaltig zu stärken.

Ausgestattet mit einem Stipendium arbeiten die deutschen Journalisten zwei Monate in einem spanisch- bzw. portugiesischsprachigen Medium in Lateinamerika als Gastredakteur. Zeitgleich absolvieren Kollegen aus Lateinamerika einen zweimonatigen Arbeitsaufenthalt in Deutschland.

Die **IJP** (Internationale Journalisten-Programme) sind eine unabhängige Vereinigung von Journalisten aus Deutschland, die den internationalen Journalismus fördert. So veranstalten wir seit vielen Jahren Programme mit den USA, Asien oder Osteuropa. Das **Lateinamerika-Programm**, das wie alle Programme weitgehend ehrenamtlich organisiert wird, existiert nun schon seit 20 Jahren. Mehr 250 Journalisten haben an dem Programm bislang teilgenommen und gehören heute zu unserem Alumni-Netzwerk, unter ihnen Ressortleiter, Auslandskorrespondenten wie Chefredakteure.

Das Programm arbeitet intensiv mit dem Auswärtige Amt zusammen. Daneben sind wir auf die Unterstützung von privaten Förderern. Dabei setzen wir vornehmlich auf Unternehmen, die in Lateinamerika engagiert sind.

Anbei finden Sie eine Kurzpräsentation mit weiteren Informationen. Ich wäre Ihnen, verehrter Herr Schmitt, dankbar, wenn Sie diese mit dem Brief innerhalb des Lateinamerika Vereins weitergeben könnten. Potentiellen Förderern stehe ich persönlich mit weiteren Informationen zur Verfügung.

Schon jetzt bedanke ich mich für Ihr Interesse und verbleibe in der Hoffnung, von Ihnen zu hören mit besten Grüßen

(Martin Spiewak – Vorstand Lateinamerika)